

Bereich Mathematik und Naturwissenschaften

An der **Fakultät Psychologie, Institut für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie**, ist an der **Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie** zum **01.04.2018** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L

für die Dauer von einem Jahr (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen.

Wir sind ein internationales Team von Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologen (WOP), das der traditionsreichen Dresdner Schule der Arbeits- und Organisationspsychologie entstammt (<http://www.wop-psychology.de>). Wir analysieren, bewerten und gestalten Arbeitstätigkeiten und Arbeitsorganisationen in konkreten gesellschaftlichen und politischen Wirklichkeiten. Wir stehen u.a. für interdisziplinäre Zusammenarbeit, exzellente Forschung, inspirierende und innovative Lehre, Transfer von Praxis zu Theorie und Theorie zu Praxis. Es ist uns wichtig, Verantwortung für die Perspektiven unserer Mitarbeiter/innen zu tragen sowie Kooperation, Wertschätzung, Teamgeist und ein produktives Miteinander zu leben. Die ausgeschriebene Stelle ist auch ideal für Berufsanfänger/innen, die Forschungserfahrung sammeln wollen.

Aufgaben: Im Rahmen eines von der DFG geförderten Projektes wurden Felduntersuchungen angestellt, die innovative Hypothesen zur Wirkung moralisch gegensätzlicher Führungsformen (authentisches Führen vs. abusive supervision) auf das intentionale Schweigen von Mitarbeitern/-innen zu moralischen Sachverhalten untersuchten. In vier Querschnittstudien im Bereich des Gesundheitswesens wurden 70 Arbeitsgruppen mit 737 Mitarbeitern/-innen sowie deren 94 Führungskräfte per Fragebögen bereits untersucht. Zudem wurden Führungskräfte und zugehörige Mitarbeiter/innen in einem strukturierten Interview nach Häufigkeit, Motiven und Folgen intentionalen Schweigens zur Neuentwicklung eines „Situational Judgement Tests“ befragt. Ziel des für ein Jahr verlängerten Projektes ist es, weitere Daten im Längsschnitt bei den schon akquirierten und neuen Organisationen (online) zu erheben und auszuwerten.

Voraussetzungen: sehr guter wiss. HSA (Diplom oder M.Sc.) in Psychologie mit mindestens einem der folgenden Schwerpunkte: Arbeits- und Organisationspsychologie, Sozialpsychologie, Diagnostik oder Personalpsychologie; fundierte Statistik- und Methodenkenntnisse; sehr gute Englischkenntnisse; erste Erfahrungen mit Feldstudien oder Online-Studien.

Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Jürgen Wegge, juergen.wegge@tu-dresden.de, Tel. 0351 463 33784.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **18.12.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Bereich Mathematik und Naturwissenschaften, Fakultät Psychologie, Institut für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie, Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie, Herrn Prof. Dr. Jürgen Wegge, 01062 Dresden.** Ihre

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.
Vorstellungskosten werden nicht übernommen.